

Pressemitteilung - Deutscher Lesepreis 2026

„Lesekinder Görlitz“ der Christian-Weise-Bibliothek gewinnen 1. Platz für herausragendes kommunales Engagement

Berlin / Landkreis Görlitz

Großer Erfolg für die kommunale Bildungsarbeit im Landkreis Görlitz: Das Projekt „Lesekinder Görlitz – so liest eine ländliche Region“ der Christian-Weise-Bibliothek wurde am 05.02.2026 in Berlin mit dem **1. Platz des Deutschen Lesepreises 2026** in der Kategorie „Herausragendes kommunales Engagement“ ausgezeichnet.

Das Projekt setzte sich bundesweit gegen mehrere hundert Bewerbungen durch. In der finalen Auswahl behaupteten sich die Lesekinder Görlitz zudem gegen zahlreiche nominierte Projekte aus Großstädten, Ballungsräumen und wirtschaftsstarken Regionen. Die Jury würdigte insbesondere die hohe Wirksamkeit, Nachhaltigkeit und Vorbildfunktion des Projekts für die kommunale Leseförderung – insbesondere im ländlichen Raum.

Bundesweite Anerkennung für langfristiges Engagement

Der Deutsche Lesepreis wird seit 2013 von der **Stiftung Lesen** gemeinsam mit der **Commerzbank-Stiftung** und weiteren Partnern vergeben. Ausgezeichnet werden innovative und nachhaltig angelegte Projekte, die einen substantiellen Beitrag zur Förderung von Lesefreude und Lesekompetenz leisten. Der Preis genießt bundesweite Sichtbarkeit und hohe fachliche Anerkennung.

Überblick: Nominierte Projekte 2026

Kategorie „Herausragendes kommunales Engagement“ (gefördert vom Deutschen Städtetag und der Deutschen Fernsehlotterie)

- **AUDI AG:** „Vorlesen schafft Zukunft in Ingolstadt“ | Ingolstadt
- **Christian-Weise-Bibliothek:** „Lesekinder Görlitz – so liest eine ländliche Region“ | Zittau
- **Essener Lesebündnis e. V.:** „Wir machen Lust aufs Lesen“ | Essen
- **Förderverein der Albert-Schweitzer-Schule:** „Vorlesetombola der Klassen 2–4“ | Neuss
- **Leseohren e. V.:** „EhrenWort – Vorlesen verbindet Generationen“ | Stuttgart
- **Stadtbibliothek Naumburg:** „An die Bücher, fertig, Loslesen!“ – Vorhang auf für die Bilderbuchfavoriten der Naumburger Kita-Kinder | Naumburg
- **Stadtbibliothek Rudolstadt:** „BücherBühne“ | Rudolstadt
- **Stadtbücherei Lampertheim:** „MINT-Magie in der Stadtbücherei“ | Lampertheim

Kultur- und
Weiterbildungsgesellschaft
mbH

Poststraße 8, 02708 Löbau

Stefan Möbus
Geschäftsführer

Tel.: 03585 – 41 77 0
Mail: info@ku-weit.de

www.ku-weit.de

Pressemitteilung vom:
Löbau, 06.02.26



- **Stadtbücherei Wörth:** „*Bildungspartner Stadtbücherei – Das Wörther Modell*“ | Wörth am Rhein
- **Stadtschulamt Frankfurt am Main:** „*Frankfurter Bücherkoffer*“ | Frankfurt am Main

Ein Projekt mit Strahlkraft für den Landkreis Görlitz

Die **Lesekinder Görlitz** sind ein fest etablierter Bestandteil der **Kreisergänzungsbibliothek** der **Christian-Weise-Bibliothek** des **Landkreis Görlitz**. Aktuell engagieren sich **über 70 ehrenamtliche Lesepatinnen und Lesepaten**, die regelmäßig in **kooperierenden Kindertagesstätten und Grundschulen** im gesamten Landkreis vorlesen.

Initiiert wurde das Projekt im Jahr 2015, zunächst gefördert durch die Drosos Stiftung. Nach Auslaufen der Förderung wurde es dauerhaft in der durch den **Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien** geförderten Kreisergänzungsbibliothek institutionalisiert. Die Auszeichnung würdigt damit ausdrücklich ein **zehnjähriges, kontinuierliches und qualitativ gesichertes Engagement**.

Neben der unmittelbaren Leseförderung stärkt das Projekt nachhaltig die kommunale Bibliothekslandschaft: Kinder lernen frühzeitig ihre Bibliotheken kennen, werden an deren Nutzung herangeführt und bauen eine positive Bindung zu diesen öffentlichen Einrichtungen auf. Die Angebote sind für Kinder und die kooperierenden Kitas, Schulen und Bibliotheken im Landkreis Görlitz kostenfrei.

Hervorgehobene Stärken laut Jury

- Hohe Wirksamkeit im ländlichen Raum und chancengerechter Zugang zu Bildung
- Professionelle organisatorische und medienpädagogische Qualitätssicherung
- Nachhaltigkeit durch langfristiges Ehrenamt und stabile Kooperationen
- Bundesweite Vorbildwirkung für kommunale Leseförderung

Bedeutung für den Landkreis

Mit der Auszeichnung wird die Rolle der Christian-Weise-Bibliothek und ihrer Kreisergänzungsbibliothek als zentrale Bildungsakteure im Landkreis Görlitz eindrucksvoll bestätigt. Zugleich unterstreicht der Preis den Wert verlässlicher kommunaler Trägerschaft in einem Umfeld, in dem vergleichbare Einrichtungen andernorts zunehmend reduziert oder geschlossen werden.

Erklärung Dr. Stephan Meyer – Landrat des Landkreises Görlitz

Das Engagement wird auch vom Landrat des Landkreises Görlitz, Herrn Dr. Stephan Meyer gewürdigt: „Der 1. Platz beim Deutschen Lesepreis 2026 erfüllt mich mit großer Freude und auch mit Stolz. Für unseren Landkreis ist diese



Auszeichnung eine sehr starke und positive Visitenkarte.

Die Lesekinder Görlitz stehen für genau das, was wir brauchen: frühe Bildung, Chancengerechtigkeit und Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen – verlässlich, ehrenamtlich und mit echter Leidenschaft. Dass dieses Projekt über viele Jahre hinweg aufgebaut, weiterentwickelt und schließlich dauerhaft verankert wurde, verdient höchsten Respekt.

Mein besonderer Dank gilt den vielen ehrenamtlichen Lesepatinnen und Lesepaten sowie dem gesamten Team der Christian-Weise-Bibliothek und der Kreisergänzungsbibliothek. Sie alle haben diesen Erfolg möglich gemacht – mit Herzblut, Kompetenz und großer Nähe zu den Kindern in unserem Landkreis.“

Erklärung Stefan Möbus – Geschäftsführer Kultur- und Weiterbildungsgesellschaft mbH

„Diese Auszeichnung gehört vor allem den vielen ehrenamtlich Engagierten, die seit Jahren mit großer Verlässlichkeit, Professionalität und Herzblut Kinder für das Lesen begeistern“, erklärt Stefan Möbus, Geschäftsführer der Kultur- und Weiterbildungsgesellschaft mbH. „Mein ausdrücklicher Dank gilt ebenso den Mitarbeitenden der Christian-Weise-Bibliothek, die dieses Projekt aufgebaut, begleitet und dauerhaft verankert haben. Die Leseförderung ist ein elementarer Bestandteil der kommunalen Daseinsfürsorge. Gleichzeitig fördert die Arbeit unseres Teams die Sichtbarkeit und Wahrnehmung von kommunalen Bibliotheken. Das Projekt Lesekinder Görlitz zeigt damit eindrucksvoll, was eine verlässliche Zusammenarbeit zwischen Landkreis und Gemeinden bewirken kann.“

Die Preisverleihung am 05.02.2026 in Berlin wurde durch das Team der Lesekinder Görlitz begleitet.

Hintergrund

Die Kreisergänzungsbibliothek ist ein Bereich der **Christian-Weise-Bibliothek**, einer Einrichtung der **Kultur- und Weiterbildungsgesellschaft mbH**.

Zu ihren Kernaufgaben zählen die Unterstützung und fachliche Beratung der kommunalen Bibliotheken im **Landkreis Görlitz**. Darüber hinaus betreibt die Kreisergänzungsbibliothek eine Fahrbibliothek, die insbesondere im ländlichen Raum zum Einsatz kommt.

In diesem Kontext ist auch das etablierte und institutionalisierte Projekt „**Lesekinder Görlitz**“ verankert, das seit vielen Jahren einen wesentlichen Beitrag zur frühkindlichen Leseförderung und zur Stärkung der kommunalen Bibliotheksarbeit im Landkreis leistet.

Im Verbund der Christian-Weise-Bibliothek sind zudem die Städtischen Bibliotheken Löbau und Zittau eingebunden. Durch diese enge Zusammenarbeit und die gezielte Synergiebildung entsteht eine lebendige, nachhaltige und zukunftssichere Bibliothekslandschaft im Landkreis Görlitz.



Ansprechpartner KuWeit:

Stefan Möbus, Geschäftsführer, stefan.moebus@ku-weit.de, 03585 – 41 77 11

Julia Rasem, Einrichtungsleiterin, julia.rasem@ku-weit.de, 03583 – 51 89 20

Presstestelle Stiftung Lesen:

Thomas Kleinebrink, Thomas.Kleinebrink@stiftunglesen.de, 06131 28890-17

Links:

<https://christian-weise-bibliotheken.de>

<https://www.deutscher-lesepreis.de>

<https://www.stiftunglesen.de>

Anlagen:

- Pressefoto (© Stiftung Lesen) – Jury und Team CWB
- Pressefoto (© Stiftung Lesen) – Team CWB
- Logo und Bildmarke Christian-Weise-Bibliothek

